



Bildungsangebote in den Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) einordnen

Dieser Workshop vermittelt einen Einblick, wie non-formale Qualifikationen den Referenzrahmen NQR eingeordnet werden können.

Referentinnen: Giselheid
Wagner und Judith Proinger

Koordination: Karl Hochradl
(bifeb)

Veranstalter: bifeb

Kursumfang: 16 UE

ECTS: 1 ECTS (wba)

Teilnahmegebühr: € 220,-

PRÄSENZ / ONLINE



Quelle: <https://presse.oead.at/news-zuordnungen-von-weiterbildungen-zum-nqr-ab-herbst-moeglich?id=86901&menueid=9257&l=deutsch>

DETAILS ZUM PROGRAMM

Seit 2019 können in Österreich auch non-formale Qualifikationen in den NQR eingestuft werden. Damit stellen sich der Erwachsenenbildung eine ganze Reihe von Fragen: Welche Bildungsangebote können eingestuft werden? Wie funktioniert der Einreichprozess? Was bringt es mir als Bildungsanbieter/in, wenn mein Bildungsangebot im österreichischen Qualifikationsregister aufscheint? Welche Wirkung entfaltet der NQR generell? Und welche Rolle spielt dabei die Lernergebnisorientierung?

Mitarbeitende von Erwachsenenbildungseinrichtungen, die mit dem Gedanken spielen, eigene Lehrgänge in den NQR einstufen zu lassen, erhalten in diesem Seminar umfassendes Wissen und praktische Kompetenzen rund um NQR. So erfahren sie einerseits, wie der NQR funktioniert, welche Strukturen und Gremien hier zusammenwirken und diskutieren die Wirkung auf das Bildungssystem und insbesondere die Erwachsenenbildung. Andererseits erhalten sie konkrete Handlungshinweise, was bei der Einreichung einer non-formalen Qualifikation in den NQR zu beachten ist, analysieren anhand von Beispielen die Voraussetzungen und Anforderungen für die Einreichung und üben die Formulierung von Lernergebnissen.

Beim Follow-Up (online) werden erste konkrete Überlegungen zur Einordnung eines eigenen Bildungsangebots diskutiert. Der Austausch mit Kolleg/innen soll der Klärung von Fragen dienen, die bei der Vorbereitung einer Einreichung auftauchen können.

Übergeordnetes Ziel ist es, dass die Teilnehmenden nach dem Seminar eine begründete Entscheidung treffen können, ob die Einreichung eigener Lehrgänge in den NQR möglich bzw. sinnvoll ist und welche weiteren Schritte im Sinne einer Qualifikationsentwicklung dafür nötig sind.





ORGANISATORISCHE HINWEISE

- Dienstag, 15. Oktober 2024
11.00 – 18:00 Uhr
- Mittwoch, 16. Oktober 2024
09.00 – 15:00 Uhr
- Donnerstag, 7. November 2024 (Online Follow-Up)
13.00 – 16:00 Uhr

LERNERGEBNISSE

Die Teilnehmenden können nach dem Seminar...

- die Struktur und Funktionsweise des österreichischen NQR erläutern und seine Wirkung für die Erwachsenenbildung kritisch diskutieren
- die Voraussetzungen für die Einreichung einer non-formalen Qualifikation in den NQR nennen und anhand eines konkreten Bildungsangebots einschätzen
- das Einreichprozedere einer non-formalen Qualifikation (inkl. aller beteiligten Stellen und Gremien) in den NQR darstellen
- das Konzept der Lernergebnisorientierung erklären und selbstständig Lernergebnisse für eigene Bildungsveranstaltungen formulieren
- eigene Bildungsveranstaltungen (z.B. Lehrgänge) auf ihre NQR-Tauglichkeit hin analysieren und einschätzen
- den Entwicklungsbedarf eines Bildungsangebots konkret identifizieren (z.B. bezüglich Lernergebnissen auf Programmebene, Feststellungsverfahren) und weitere notwendige Schritte im Sinne einer Qualifikationsentwicklung planen

Hinweis: Bringen Sie nach Möglichkeit als Beispiele eigene Lehrgänge (Curricula, Ausschreibungen, Konzepte etc.) mit, mit denen vor Ort konkret gearbeitet werden kann.

METHODIK

- Wissensinputs
- Arbeiten in Kleingruppen
- Plenardiskussionen

ADRESSAT/INNEN

Bildungsmanager/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen von Erwachsenen- und Weiterbildungseinrichtungen, die sich für den NQR interessieren und mit dem Gedanken spielen, eigene Lehrgänge zur Einstufung in den NQR einzureichen; sonstige Erwachsenenbildner/innen, die sich für dem NQR interessieren und dessen Funktionsweise verstehen wollen.





REFERENTINNEN

Dr.ⁱⁿ Giselheid Wagner

- pädagogische Mitarbeiterin der Weiterbildungsakademie Österreich, wba
- Mitglied im NQR-Beirat

Mag.^a Judith Proinger

- Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Österreichischen Institut für Berufsbildungsforschung (NQR-Servicestelle)

WBA-ANERKENNUNG

Das Bildungsangebot ist mit 1,0 ECTS (wba) akkreditiert und kann bei folgenden Kompetenzbereichen anerkannt werden:

wba-Zertifikat

Gesellschaft und Bildung: 0,5 ECTS

wba-Diplom Bildungsmanagement

Wahlpflichtteil: Programmmanagement: 0,5 ECTS

IHR AUFENTHALT AM BIFEB

Mehr Details zu Ihrem Aufenthalt und den aktuellen Tarifbestimmungen entnehmen Sie dem QR-Code.



KONTAKT

Regina Schusterbauer +43 (0)6137 6621 – 502 | regina.schusterbauer@bifeb.at

